

Text:
Klaus Wienert



Business und Spiritualität – zwei Begriffe, die für manch einen Leser im Widerspruch stehen. Das mag richtig erscheinen, wenn man in die große weite Welt sieht und die Nachrichten verfolgt. Es zeichnet sich jedoch ein umfassender Wandel ab. Immer mehr Unternehmer und Unternehmen greifen auf Methoden und

Ansätze zurück, die auf einem neuen Geist basieren. Eigentlich müsste man sogar von einem „alten Geist“ sprechen, da dieses Wissen über Ursache und Wirkung, über die Macht und Kraft unseres Geistes, über systemische Zusammenhänge und übergeordnete Gesetzmäßigkeiten schon seit langen Zeiten existiert.



Business &



Spiritualität und Lebenserfolg

Spiritualität möchte ich hier nicht in einem abgehobenen Sinne verstanden wissen. Spiritualität beginnt bei unseren täglichen Gedanken, Emotionen und Handlungen. Wir bringen täglich 24 Stunden (= 1440 Minuten, = 86400 Sekunden) mit einer bestimmten Person. Diese Person sind wir selbst. Mit dieser Person eine möglichst gute, gesunde, erfolgreiche und glückserfüllte Zeit zu haben, ist zum einen der Schlüssel zum persönlichen Lebenserfolg, zum anderen auch der Schlüssel, für viele andere Menschen Gutes zu bewirken.

Ich bin der tiefen Überzeugung, dass jeder, der diese Zeilen liest, um ein Vielfaches effektiver, besser, gesünder und erfolgreicher sein kann als im Moment. Und dass jeder, der diese Zeilen liest, noch viel mehr Menschen dazu verhelfen kann, gesünder, glücklicher und erfolgreicher zu werden, als sie im Moment sind. Aber was kann im Bereich Business, Arbeits- und Geschäftswelt dafür getan werden?

Hardware - Software

Es führt kein Weg drum herum: Wir müssen bei uns selbst beginnen. Regelmäßig werden Autos zum Service



gebracht, um besser zu funktionieren und eine längere Lebensdauer zu haben. Auch Computer und Handys werden fortlaufend mit neuer Software und Updates versehen. Um ihre eigene Hardware – ihren Körper – und die dazugehörige Software – die Gedanken, Lebenseinstellungen, inneren Programme, Glaubenssätze und Emotionen – kümmern sich allerdings nur die wenigsten Menschen. Und meistens nicht gerade diejenigen, die am meisten Verantwortung tragen oder Leistung erbringen müssen. Sich um ihre ganz persönliche Hardware und Software zu kümmern, sie zu pflegen und zu verbessern ist jedoch die Basis für Gesundheit, Lebensglück – und eben auch für geschäftlichen und unternehmerischen Erfolg.

Gesundheit

Auch ganz pragmatisch gesehen ist Gesundheit einer der wichtigsten wirtschaftlichen Erfolgsfaktoren. Die Statistiken über Arbeitsfehlzeiten durch Krankheit sind alarmierend. Die Kosten, die dadurch entstehen, geraten betriebswirtschaftlich gesehen außer Kontrolle. Ein gesunder und zufriedener Mitarbeiter leistet nicht nur gute Arbeit, sondern kostet den Betrieb auch weniger Geld.

Die Theorie der Kondratjew-Zyklen besagt, dass alle 40–60 Jahre neue Basisinnovationen auftauchen, die eine Phase des verstärkten Wirtschaftswachstums mit sich bringen. Der Zukunftsforscher Leo Nefiodow sagt nun voraus, dass die nächste Phase maßgeblich mit dem Thema Gesundheit zusammenhängen wird. Körperliche, mentale, emotionale und energetische Gesundheit wird zu einem Schlüsselfaktor für wirtschaftliche Entwicklung und Erfolg. Sich um die eigene Gesundheit und die seiner Mitarbeiter – ggf. auch um die seiner Kunden – auf allen Ebenen zu kümmern, statt nur auf Gewinn und Profit aus zu sein, wird dann auch zu einem neuen Wirtschaftsparadigma.

Die Frage nach dem Sinn

Untrennbar mit der Gesundheit verbunden ist der Lebenssinn. Wenn wir uns nützlich, einen Mehrwert schaffend und integriert fühlen und zudem unsere Fähigkeiten sinnvoll einsetzen können, entstehen Motivation, Lebensfreude und Energie. Für diesen Zustand sind jedoch nicht nur Aktivitäten in der Außenwelt wichtig, sondern ebenso Einkehr, Innenschau, Reflexion, Muße und Ruhe.

Burnout ist keine Überarbeitungskrankheit, sondern vielmehr ein Zustand, bei dem der eigene Lebenssinn nicht gefunden und gelebt wird bzw. die eigenen Potenziale nicht sinnvoll umgesetzt werden können. Wenn zu diesem Zustand hohe Anforderungen und chronischer Stress hinzukommen, befindet sich das gesamte Nervensystem im sogenannten Kampf-oder-Flucht-Modus und agiert nur noch im innerlichen Überlebenskampf.

Möglichkeiten im Business

Aktuell entdecken immer mehr Führungskräfte die vielfältigen positiven Auswirkungen von systemischen Aufstellungen, Meditation, Coaching, Kinesiologie und Energie-Medizin. Sie haben erkannt, dass es einen enormen Vorteil mit sich bringt, wenn sie sich um ihre eigene Gesundheit, Resilienz (psychische Widerstandsfähigkeit), innere Gelassenheit und grundlegende Lebenseinstellung kümmern.

Geht es dem Chef besser, wird sich das auch auf seine Mitarbeiter auswirken und in der Folge auf die Produkte, Dienstleistungen und Kunden. Oder wie es ein Klient aus der Gastronomiebranche ausdrückte: „Wenn ich als Geschäftsführer und Chef gelassener, glücklicher und zufriedener bin, gehe ich ganz anders mit meinen Mitarbeitern um. Geht es ihnen dadurch besser, haben wir zufriedener Gäste. Gehen diese positiver nach Hause, wirkt sich das auch auf ihre Familien und ihr Umfeld segensreich aus.“

- **Systemische Business- und Organisations-Aufstellungen** gehören für eine wachsende Zahl an innovativen Unternehmen zu einem festen Bestandteil ihrer Firmenkultur. Mit dieser Methode ist es möglich, Probleme, Fallstricke und Konflikte zu finden und zu lösen. Aber auch für Projektentwicklung und Strategieentscheidungen werden Aufstellungen gewinnbringend eingesetzt.
- **Coaching** steht in Firmen mittlerweile nicht nur Führungskräften zur Verfügung, sondern auch Mitarbeitern, um ihre Fähigkeiten und dadurch ihre Leistung zu verbessern.
- Auch **kinesiologische Methoden** erfreuen sich einer immer größeren Nachfrage, um Stress und Blockaden aufzulösen, Lernfähigkeit und Konzentration zu erhöhen und auf mehr Energie zurückgreifen zu können.
- **Meditation** ist nicht mehr nur für abgehobene Freaks, sondern spricht speziell Menschen an, die besonderen Anforderungen ausgesetzt sind. Regelmäßige Meditation fördert die Gelassenheit ebenso wie die Klarheit des Geistes. Zudem öffnet sich der Zugang zu intuitiven und kreativen Fähigkeiten, die für Problemlösungen und Innovation besonders wichtig sind.

Das Beispiel eines größeren Unternehmens ist beeindruckend: Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, für 5 % seines Bruttolohns Fortbildungen zu besuchen und Coaching in Anspruch zu nehmen, das ausdrücklich auch mit ganz persönlichen Themen und Problemen in Zusammenhang stehen kann. „Geht es unseren Mitarbeitern besser, geht es auch der Firma besser“ ist die ebenso einfache wie logische Begründung für diesen innovativen Schritt, der sich bewährt hat.

Ausblick in die Zukunft

In den vergangenen Jahren hat in Unternehmen, Arbeitswelt und Business ein neuer Geist Einzug gehalten. Immer mehr positiv ausgerichtete Menschen haben erkannt, dass es ganzheitlicher Methoden und Strategien bedarf, um weiter existieren zu können und erfolgreich zu sein. Dies bezieht sich nicht nur auf das einzelne Individuum bzw. Unternehmen, sondern auf die grundlegende Ausrichtung der Menschheit.

Mögen möglichst viele Menschen von diesen Gedanken und Konzepten inspiriert werden, um mehr Gutes auf diesem Planeten zu bewirken! ▲

[KLAUS WIENERT]

Klaus Wienert ist Gründer von Wienert-Coaching sowie dem Licht-Gesundheit-Energie Zentrum. Mehr als 15.000 Menschen haben bisher an seinen Seminaren und Ausbildungen teilgenommen. Zudem ist er mit systemischen Aufstellungen, Coaching und Seminaren für nationale sowie internationale Unternehmen und Führungskräfte tätig. Er ist regelmäßiger Studiogast im TV und Radio sowie Referent auf nationalen und internationalen Kongressen.

Weitere Informationen unter www.klaus-wienert.de